

Pressemitteilung

Gemeinsam in die digitale Zukunft: Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen unterzeichnen Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau mit GVG Glasfaser und Deutsche Giga Access

Die Gemeinden Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen im baden-württembergischen Landkreis Esslingen gehen einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: Sie haben mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und der Deutsche Giga Access einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Rund 7.500 private Haushalte und Gewerbebetriebe haben dadurch die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

12.10.2022, Essen/Kiel/Aichtal/Schlaitdorf/Neckartailfingen. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose, hochleistungsfähige und zuverlässige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den vergangenen Jahren auf eindruckliche Weise gezeigt. Um die immer weiter steigenden Bandbreitenanforderungen zu erfüllen, setzen Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen nun auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes. Gemeinsam mit der GVG-Gruppe und der Deutsche Giga Access (DGA) soll in den Gemeinden sukzessive ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) von rund 70 Kilometern Länge errichtet werden. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheiten gebracht, sodass Bandbreiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde sichergestellt werden können.

Das Ausbauprojekt ist Teil eines bundesweiten Kooperationsmodells zwischen der GVG Glasfaser und der DGA zu Gunsten eines möglichst flächendeckenden Ausbaus mit zukunftssicherer, reiner Glasfaser in ganz Deutschland. Im Rahmen der Zusammenarbeit bündeln beide Partner ihre Kernkompetenzen: Während die DGA als Eigentümerin die ultraschnellen FTTH-Glasfasernetze plant, baut und betreibt, übernimmt die GVG Glasfaser mit ihrer Marke teranet die Vermarktung sowie das Endkundengeschäft samt attraktiver Tarifmodelle.

Glasfaserausbau erfolgt ohne Kosten für Kommunen und Steuerzahlende

Das Glasfasernetz wird vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz und komplett eigenwirtschaftlich errichtet. „Sollten sich während der Vermarktungsphase mindestens 40 Prozent der Haushalte beziehungsweise Unternehmen für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven teranet-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise in die Wohneinheit ist dann für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende kostenlos“, so Dr. Arno Wilfert, CEO der Deutsche Giga Access. „Auch für die Tiefbauarbeiten fallen keine Kosten an, sofern die Grundstücksgrenze nicht weiter als 30 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist.“ Die Vermarktung der Glasfaserprodukte beginnt in Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen voraussichtlich Mitte November.

Gemeinden und Zweckverband stehen hinter dem Glasfaserausbau

Aichtals Bürgermeister Sebastian Kurz freut sich auf das Zukunftsprojekt: „Mit dem geplanten Glasfaserausbau im Landkreis Esslingen haben wir die Chance, uns hinsichtlich der immer weiter steigenden Bandbreitenanforderungen langfristig sicher aufzustellen.“ Vor allem das angebotene Gesamtpaket von DGA und GVG Glasfaser, das aus Ausbau, Vermarktung und Netzbetrieb besteht, habe überzeugt, ergänzt sein Amtskollege aus Schlaitdorf, Sascha Richter. „Mit diesem Kooperationsmodell haben wir starke Partner an unserer Seite, die über fundierte Kenntnisse und weitreichende Erfahrungen bei Glasfaserprojekten verfügen.“ Auch Neckartailfingens Bürgermeister Wolfgang Gogel verspricht sich von der Kooperation den nachhaltigen Anschluss der Kommunen an die digitale Zukunft: „Ein flächendeckender Glasfaserausbau wird die Attraktivität unserer Region nachhaltig zum Positiven beeinflussen. Wir würden es begrüßen, wenn sich die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen für einen Anschluss entscheiden würden.“

„Wir freuen uns, dass mit der Unterschrift des Kooperationsvertrages der erste Meilenstein für den Breitbandausbau in Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen gelegt wird“, ergänzt Markus Grupp, der Geschäftsführer des Zweckverbandes Breitbandversorgung Landkreis Esslingen. „Mit der GVG Glasfaser und der DGA konnten Partner mit weitreichenden Erfahrungen und Referenzen im Breitbandausbau gewonnen werden. Der Ball für den Einstieg in das Glasfaserzeitalter liegt nun bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden.“

Chrysiida Angelopoulou vom Partner- und Programm-Management der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) begrüßt die Pläne im Landkreis Esslingen: „Wir werten das Ausbauinteresse in mehreren Kommunen als Wertschätzung für die starke Region Stuttgart und freuen uns über das Engagement der GVG und der DGA.“

Infoveranstaltungen zum Glasfaserausbau im Herbst

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Aichtal, Schlaitdorf und Neckartailfingen zu informieren, wird die GVG Glasfaser mit dem Start der Vermarktung zu mehreren Veranstaltungen vor Ort einladen. Zudem wird ein Servicebüro als Anlaufstelle für Interessierte bei Fragen und Informationsbedarf eingerichtet. Über Termine und Öffnungszeiten wird die GVG-Gruppe rechtzeitig vorab informieren.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2011 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in rund 200 Kommunen aktiv und zählt mehr als 90.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt:

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de